

A. O. LANDESKRANKENHAUS  
(UNIV.-KLINIKEN) 6020 INNSBRUCK  
INSTITUT FÜR SPORT  
U. KREISLAUFMEDIZIN  
PRIMARARZT: HOFRAT DOZ. DR. E. RAAS

Innsbruck, den 17.2.81  
Tel. (05222) 28 7 11/310 Durchwahl

Herrn  
Erich Bieramperl

In der Stockwiesen 3  
4020 Linz

Sehr geehrter Herr Bieramperl!

Herr Dr. Leistner vom Österreichischen Skiverband hat mir heute Ihr an ihn gerichtetes Schreiben mit der Beilage betreffend ein sensometrisches Zeitmeßprinzip übermittelt. Ich darf erwähnen, daß dies die erste Information an mich ist, nachdem Sie erwähnen, daß Sie dem Skiverband bereits vor einem Jahr eine Informationsschrift übersandten.

Als Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates im ÖSV werde ich sehr gerne Ihre interessante Erfindung im Kreis von Experten, aber auch Praktikern zur Diskussion stellen. Sie werden zunächst über Brauchbarkeit, Nutzenanwendung und Wertigkeit zu befinden haben und Sie dann umgehendst informieren. Da ich höre, daß eine auch temporäre Anstellung im Skiverband auf größte Schwierigkeiten stoßen wird, bitte ich Sie lediglich mir mitzuteilen, mit welchen Kosten der Skiverband zu rechnen hat. Diese Kenntnis ist eine unabdingbare Voraussetzung dem Projekt näherzutreten. Da die nächste Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates voraussichtlich erst nach Abschluß der Rennsaison, d.h. Ende März, anfangs April anberaunt wird, bitte ich Sie um etwas Geduld. Ich werde Sie unmittelbar nach dieser Sitzung informieren.

In vorzüglicher Hochachtung



Hofrat Univ. Prof. Dr. E. Raas

A. O. LANDESKRANKENHAUS  
(UNIV.-KLINIKEN) 6020 INNSBRUCK  
INSTITUT FÜR SPORT  
U. KREISLAUFMEDIZIN  
PRIMARARZT: HOFRAT DOZ. DR. E. RAAS

Innsbruck, den 7.10.1981  
Tel. (05222) 28 7 11/310 Durchwahl

R/W

Herrn  
Erich Bieramperl

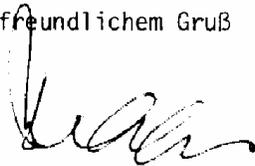
In der Stockwiesen 3  
4020 Linz

Sehr geehrter Herr Bieramperl!

Ich nehme Bezug auf unsere Korrespondenz im Frühjahr des lfd. Jahres.  
In einem Schreiben vom 2.3.81 haben Sie mir mitgeteilt, daß Sie derzeit  
an der Entwicklung kleinerer sensometrischer Zeitmeßsysteme arbeiten,  
die Sie in Kürze dem ÖSV vorstellen wollten.

Ihre Entwicklung fand innerhalb der Mitglieder des Wissenschaftlichen  
Beirates reges Interesse, weshalb ich Sie um eine kurze Stellungnahme  
über den Fortschritt Ihrer einschlägigen Tätigkeit auf diesem Gebiete  
ersuche.

Mit freundlichem Gruß



Hofrat Univ. Prof. Dr. E. Raas

A U L A N D E S K R A N K E N H A U S  
( U N I V - K L I N I K E N ) 6 0 2 0 I N N S B R U C K  
I N S T I T U T F Ü R S P O R T  
U . K R E I S L A U F M E D I Z I N  
V O R S T A N D H O F R A T U N I V . P R O F . D R . E . R A A S

Innsbruck, den 23.10.1981  
Tel. (05222) 28 7 11/310 Durchwahl

R/W

Herrn  
Erich Bieramperl

In der Stockwiesen 3  
4020 Linz

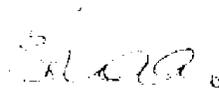
Sehr geehrter Herr Bieramperl!

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihren Brief vom 12.10.81 und Ihr Angebot, das ich unmittelbar nach Erhalt an die zuständigen Cheftrainer und den alpinen Sportausschuß weitergeleitet habe. Es erfolgte dies mit der wohlwollenden Bemerkung aller Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates, daß Ihr System für die praktische Anwendung nicht nur brauchbar, sondern in methodischer Hinsicht wertvoll wäre.

Ich werde mich bemühen, Sie weiterhin am Laufenden zu halten. Möglicherweise wird die sportliche Führung direkt an Sie herantreten.

Hochachtungsvoll

Ihr



(Hofrat Univ.Prof.Dr.E.Raas)

**AUSTRIA SKI-POOL**  
A-6020 Innsbruck, Olympiastraße 10  
Tel. (05222) 22143 Serie  
Telegrammadresse: Austria Ski Pool  
Telex 53876 skiau

Herrn  
Erich Bieramperl

In der Stockwiesen 3  
4020 Linz



Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Datum
		Dr. L/Mn	1981-02-11

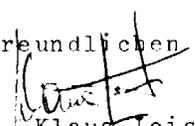
Betrifft: S R C T System

Sehr geehrter Herr Bieramperl!

Ihre Information über das von Ihnen entwickelte sensometrische Zeitmeßsystem haben wir mit Interesse gelesen. Da Entwicklung und Verwendung nun den Bereich Wissenschaft betreffen, haben wir Ihre Anregung zunächst an unseren Wissenschaftlichen Beirat weitergeleitet. Den Vorsitz dieser Arbeitsgruppe führt Prim. Dr. E. Raas, Institut für Sport- und Kreislaufmedizin, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, dem Sie vielleicht einige zusätzliche Unterlagen übermitteln könnten.

Der Beirat wird sich sicher in seiner nächsten Sitzung mit den aus unserer Sicht gegebenen Anwendungs- und Verwertungsmöglichkeiten befassen. Die von Ihnen angebotene Mitarbeit auf Angestelltenbasis wird allerdings für uns kaum machbar sein. Wie Sie wissen, sind die Kapazitäten von Sportverbänden, die ja keine einschlägigen Industriefertigungen betreiben können, begrenzt. Wir werden aber die vorhandenen Möglichkeiten genau und umgehend prüfen und Sie anschließend ansprechen. Einstweilen verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Klaus Leistner  
Generalsekretär

◀ BACK